

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 14 S  
ganzjährig 26 S  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Telefon:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 23.

Mittwoch 21. März 1928.

Jahrgang XXXVII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 16. März. — Finanzausschuß vom 27. Februar. — Ausschuß für Wohnungswesen vom 28. Februar. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 29. Februar. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Neuwahl der Bezirksvertretung für den 18. Bezirk. — Baubewegung vom 17. bis 20. März. — Arbeiten und Lieferungen: Unterausschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderat. Beschlusprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 16. März 1928, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und GR. Weigl.

1. GR. Hedorfer ist beurlaubt. Die GR. Böhm, Hammer Schmid, Körber und Weber sind entschuldigt.

2. Der Bürgermeister teilt mit, daß die GR. Thaller, Kohl, Gisinger und Dr. Aline Furtmüller einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 6) in Angelegenheit der Tätigkeit der Wiener Bundespolizei eingebracht haben und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

3. Die Geschäftsstücke zu Post 3 und 9 werden von der Tagesordnung abgesetzt.

4 bis 8. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 5, 7, 8, 10 und 14 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter GR. Schmid:

4. P. Z. 903, P. 5. 1. Die Aufstellung einer Umkleidehütte im städtischen Strandbad „Gänsehäufel“ wird nach den Plänen des Stadtbauamtes mit einem auf Ausgabrubrik 5124 „Investitionen“ bedeckten Gesamterfordernis von 27.000 S genehmigt. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter GR. Verman n:

5. P. Z. 886, P. 7. In Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

Anlässlich der Errichtung eines Umspannwerkes der städtischen Elektrizitätswerke an der Ecke Sonnwendgasse und Humboldt gasse im 10. Bezirke werden die im Plane des Stadtbauamtes M. Abt. 54, 912/28, rot gezogenen und rot geschrafften Linien a b c d und e f als neue Baulinien bestimmt; die gelb durchkreuzten Linien werden als Baulinien aufgelassen.

Berichterstatter GR. Richter:

6. P. Z. 726, P. 8. 1. Die bauliche Umgestaltungen in den Baulosen V, VI und VII der Grobmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, werden auf Grund des vom Stadtbauamt vorgelegten Planes mit dem Kostenerfor-

dernis von insgesamt 1.400.000 S genehmigt. 2. Im Hauptvoranschlag für das Jahr 1929 sind als zweite Baurate 800.000 S sicherzustellen. 3. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter GR. Fischer:

7. P. Z. 884, P. 10. 1. Die Errichtung von Quecksilberdampfgleichrichteranlagen für die städtischen Elektrizitätswerke, und zwar mit zusammen zirka 9000 Kilowattleistung für den Lichtbetrieb und zirka 14.000 Kilowattleistung für Bahnbetrieb wird genehmigt und hierfür ein Betrag von 4.705.000 S bewilligt. Die Bedeckung dieses im Wirtschaftsplane vorgesehenen Betrages hat aus dem Erlöse der Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu erfolgen. 2. Für die zwecks Errichtung der Quecksilberdampfgleichrichteranlagen benötigten baulichen Herstellungen wird vorbehaltlich der anstandslosen Ergebnisse der Bauberhandlungen die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter GR. Speiser:

8. P. Z. 834, P. 14. Zur Deckung des durch die Vermehrung der Kurse für Freigegegenstände eingetretenen Mehrerfordernisses wird für das Jahr 1927 ein zweiter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 106/2 „Remunerationen für den Unterricht in Freigegegenständen“ (verrechnet auf Kreditpost 1c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlages Nr. 53 „Schulwesen, allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen“) in der Höhe von 9200 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter GR. Grünfeld:

9. P. Z. 819, P. 1. Zur Deckung der aus den im Magistratsberichte näher angeführten Gründen sich ergebenden Mehrerfordernisse werden für das Jahr 1927 zu den unten angeführten Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 25 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“ (Ausgabrubrik 333/1), beziehungsweise zu dessen Unterteilungen nachstehende Zuschußkredite im Gesamtbetrage von 85.400 S bewilligt, welche vorläufig auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen werden. Im Falle jedoch das Verwaltungsjahr 1927 mit einer Nettoeinnahme abschließt, wird der Magistrat beauftragt, die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu entlasten und das Mehrerfordernis aus der Nettoeinnahme des Jahres 1927, beziehungsweise den dieser zugrundeliegenden Mehreinnahmen und Minderausgaben zu decken.

Post	Gegenstand	Friedhöfe		Feuerhalle		Gärtnerei		Steuermehrwertsteuer	
		Zusch. Kred. Nr.	S	Zusch. Kred. Nr.	S	Zusch. Kred. Nr.	S	Zusch. Kred. Nr.	S
2a	Brennstoffe . . . . .	2	1.200	.	.	.	.	.	1.200
2c	Licht und Kraft . . . . .	2	700	2	1000	.	.	.	1.700
2d	Gerüst- und Pflanzholz, Untermauerungen, Aichtapfeln . . . . .	2	5.000	2	5000	.	.	.	10.000
2e	Rasen, Pflanzen, Dünger, Bindezeug usw. . . . .	.	.	.	.	2	5400	.	5.400
2f	Roh- und Hilfsstoffe für die Steinmehrwertwerke . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	35.000
2g	Regiefuhrwert . . . . .	.	.	1	900	.	.	.	900
2m	Sonstige Betriebsausgaben . . . . .	.	.	.	.	1	1400	1	1.500
2o	Erhaltung der Wege, Anlagen und Grabbezeichnungen . . . . .	2	18 500	2	2000	.	.	.	20.500
2p	Sonstige Erhaltungsausgaben . . . . .	3	7.500	1	300	.	.	.	7.800
	Summe . . . . .		32.900		9200		6800		36.500
									85.400

(Redner: GR. Brinke.)

Berichterstatter GR. Dr. Tandler:

10. P. Z. 818, P. 2. Die bei den Umgestaltungsarbeiten im Schlosse „Wilhelminenberg“ behufs Schaffung eines Kinderheimes sich ergebenden unvorhergesehenen Mehrarbeiten im Betrage von 76.000 S werden genehmigt und zur Deckung dieses Mehrerfordernisses ein dritter Zuschußkredit für 1927 zur Detailpost „Bauliche Herstellungen“ der Kreditpost 3 „Investitionen und Inventaranschaffungen“ des Sondervoranschlages Nr. 8 „Kinderheime und Kinderherbergen, Kinderheim „Wilhelminenberg“ (Ausgabrubrik 307,2) in der vorgenannten Höhe bewilligt, der mit einem Teilbetrage von 46.700 S in Wünderausgaben auf den Kreditposten 1a bis d und 2a bis m der Unterteilung „Kinderherberge „Am Tivoli““ des gleichen Sondervoranschlages seine materielle Deckung findet und mit dem Restbetrage von 29.700 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

(Redner: GR. Runschak.)

Berichterstatter GR. Jfer:

11. P. Z. 758, P. 4. Die Neulegung von 150 bis 100 mm Rohrsträngen der Hochquellenleitung in der Altmanndorfer Straße, Grünbergstraße, Hohenbergstraße und in den Straßenzügen der Gartenstadt „Am Tivoli“ im 12. Bezirke wird genehmigt und hiefür das auf Ausgabrubrik 519 2 k des Sondervoranschlages Nr. 43 für das Jahr 1928 bedeckte Gesamterfordernis von 105.000 S bewilligt.

Berichterstatter GR. Suchanek:

12. P. Z. 820, P. 6. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

I. Die Gemeinde Wien kauft von Walter Kohn die im Grundbuche Neustift am Walde des 18. Bezirkes inne liegenden Liegenschaften Einl.-Z. 375, 376, 377 und 378 mit den Kat.-Parz. 41/1, 2, 3 und 4 im Gesamtausmaße von 5574 m<sup>2</sup> zum Einheitspreise von 7,75 S per Quadratmeter unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Gründe werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und völlig saß- und bis auf die zugunsten der Gemeinde Wien eingetragenen Reallasten auch lastenfrei übertragen.

2. Die Auszahlung des Kaufschillings erfolgt am 30. Juli 1927 unter der Voraussetzung der gleichzeitigen Vorlage des Gerichtsbescheides über die vom Verkäufer erwirkte Anmerkung der Rangordnung für die Veräußerung und des Gerichtsbescheides über die erfolgte Löschung der Hypothek im baren und wird hierüber im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag und die Wertzuwachsabgabe gehen zu Lasten der Käuferin; die Kosten der Legalisierung und rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten des Verkäufers.

II. Zur Deckung des durch den Ankauf der Liegenschaften Einl.-Z. 375, 376, 377 und 378, Neustift am Walde, von Walter Kohn durch die Gemeinde Wien sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein 24. Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 6123 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 53.592 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: Die GR. Holsaubel und Pfeiffer. — Während der Berichterstattung übernimmt GR. Weigl den Vorsitz.)

13. P. Z. 845, P. 11. Für die Beschaffung von Gasmessern wird ein Sachkredit von 1.000.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane der städtischen Gaswerke für das Jahr 1928 vorgesehen und aus der Abschreibungsreserve zu bedecken ist.

(Redner: GR. Angermayer.)

Berichterstatter GR. Michal:

14. P. Z. 846, P. 12. Für die Ausgestaltung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung wird ein Sachkredit von 1.100.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus Betriebsmitteln der städtischen Gaswerke zu bedecken ist.

(Redner: GR. Hörmayer.)

Berichterstatter GR. Nachtnebel:

15. P. Z. 365, P. 13. Für die Herstellung von Gashauptrohrleitungen wird ein Sachkredit von 625.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus der Abschreibungsreserve zu bedecken ist.

(Redner GR. Jng. Schelz. — Während des Schlußwortes des Berichterstatters übernimmt wieder der Bürgermeister den Vorsitz.)

Berichterstatter GR. Hieß:

16. P. Z. 831, P. 15. Für die „Hauskrankenpflege“, Zentralverein für unentgeltliche häusliche Pflege armer Kranker für Oesterreich, wird eine Subvention von 2500 S bewilligt.

(Redner: GR. Stöger.)

Folgender Antrag des GR. Stöger wird abgelehnt:

„Für die „Hauskrankenpflege“, Zentralverein für unentgeltliche häusliche Pflege armer Kranker für Oesterreich, wird per 1928 eine weitere Subvention von 7500 S bewilligt.“

17. P. Z. 836, P. 16. Für den Verein „Distriktskrankenpflege“ wird eine Subvention von 10.000 S bewilligt.

(Redner: GR. Stöger.)

18. Dem Dringlichkeitsantrage (Nr. 6) der GR. Thaller, Kohn, Eisinger und Dr. Aline Furtmüller in Angelegenheit der Tätigkeit der Wiener Bundespolizei wird nach Verlesung durch Schriftführer GR. Polorny und Begründung durch den Antragsteller die Dringlichkeit zuerkannt.

(Redner: Die GR. Thaller, Bgm. Seitz, Runschak, Zimmerl, Dr. Wagner, Rummelhardt und Speiser. — Während der Rede des GR. Thaller übernimmt GR. Weigl den Vorsitz.)

Der Antrag wird hierauf angenommen.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 18 Minuten nachts.)

**Anträge, Anfragen und Antworten.**

Dringlichkeitsantrag (Nr. 6) der GRe. Thaller, Köhl, Eisinger, Dr. Aline Furtmüller und Genossen:

P. Z. 949. In den letzten Monaten haben sich in Wien eine Reihe sehr ernst zu nehmender Kriminalfälle ereignet. Die Serie dieser Verbrechen begann mit dem Mord an dem Chauffeur Hornstein. Es erfolgte dann ein verwegener Autoraub, bei dem ein Sicherheitswachorgan in der Ausübung seiner Berufspflicht lebensgefährlich verletzt wurde, ohne daß bis heute die geringste Spur von dem Täter entdeckt werden konnte. Seit Wochen treibt in Erdberg ein Einbrecher sein Unwesen, der die Bevölkerung dieses Bezirkssteiles in Angst und Schrecken versetzt. Auch die Zahl der Einbrüche in den übrigen Wiener Bezirken steigt ununterbrochen. Autodiebstähle werden in Wien schon zur Gewohnheit. Die Kasseneinbrüche nehmen in einem erschreckenden Umfang zu. Die Verbrechen rechnen jetzt schon mit solcher Zuversicht darauf, nicht erwischt zu werden, daß sie immer häufiger werden, wie der am helllichten Tag erfolgte Gewaltakt am Stubenring erweist. Die öffentliche Sicherheit, die in Wien bisher nicht schlechter war als in anderen europäischen Großstädten, wird durch diese Kriminalfälle stark gefährdet. Es wäre gewiß von Interesse, nähere Daten über den Umfang der unaufgeklärten Verbrechen des letzten Jahres zu erfahren.

Mehr noch als die zunehmende Zahl von Verbrechen beunruhigt die Wiener Bevölkerung das vollständige Versagen der Wiener Polizeidirektion. Kein einziges der verübten schweren Verbrechen der letzten Zeit wurde von der Polizei aufgeklärt. Dieses vollständige Versagen der Wiener Polizeidirektion bei der Aufdeckung dieser Kriminalfälle ist begründet in der systematischen Vernachlässigung des kriminalistischen Dienstes. Die leitenden Organe der Polizei scheinen nunmehr ihre Aufgabe einzig und allein darin zu erblicken, sich auf künftige Demonstrationen mit Panzerautomobilen, Maschinengewehren usw. vorzubereiten und vergessen darüber ihre eigentliche auf dem Gebiete der Kriminalistik gelegene Aufgabe.

Die Gefertigten stellen daher den Antrag:

Der Bürgermeister wolle auf Grund des § 80 der Wiener Gemeindeverfassung, wonach zu den Aufgaben der Gemeinde im selbständigen Wirkungsbereich auch die Obsorge für die Sicherheit der Person und des Eigentums gehört, die Bundesregierung im Namen des Gemeinderates auffordern, ehestens und mit Nachdruck dafür zu sorgen, daß die Wiener Polizeidirektion, der, wenn auch nicht rechtlich, so doch derzeit tatsächlich die Sorge für diese Sicherheit obliegt, ihren Aufgaben wirksamer nachkomme.

In formaler Hinsicht wird die dringliche Behandlung des Antrages gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat beantragt.

## Finanzausschuß.

### Bericht

über die Sitzung vom 27. Februar 1928.

Vorsitzende: Die GRe. Broczkyner und Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: WB. Emmerling, die GRe. Angermayer, Binder, Blum, Meidl, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Wimmer und

Zimmerl; ferner die amtsf. StRe. Speiser und Kofrda, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Sen.R. Dr. Urban, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Kontr.AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Wiegler.

Beurlaubt: GR. Weigl.

Schriftführer: Berv.Koär. Eidher.

Der Vorsitzende GR. Broczkyner eröffnet die Sitzung.

Beginn der Sitzung: ½5 Uhr.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 166, M.Abt. 1, 697.) Wiener städtischer Lehrerpensionsfonds; Todesfallbeiträge und Abfertigungen. Erste Zuschußkredite für 1927 zu den Ausgabe rubriken V und VI des Sondervoranschlages Nr. 1 von 3860 S und 4310 S. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 1 d a des Sondervoranschlages Nr. 53 (Ausgabe rubrik 610/1) von 8170 S.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 167, M.Abt. 54, 85.) Spezialerfordernisse des Stadtbauamtes. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabe rubrik 607/1 e von 630 S.

(Z. 175, M.Abt. 44, 79/100.) Reinigung und Beistellung der Amtswäsche für städtische Ärzte, Tierärzte und Marktamtsbeamte. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabe rubrik 607/1 i von 400 S.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 174, M.Abt. 45, Tr. 1487.) Ankauf eines Drittels der Realität 18. Saliergasse 24, Einl.-Z. 179, Gersthof, von der Kreditanstalt der Gemeinde Wien für städtische Bedienstete. 56. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabe rubrik 612/3 von 8660 S.

(Z. 168, M.Abt. 23 a, 307.) 3. Großmarkthalle; bauliche Umgestaltungen der Baulose V, VI und VII. Entwurfs genehmigung mit einem Kostenerfordernis von 1.400.000 S. Im Boranschlage für das Jahr 1929 sind 800.000 S sicherzustellen.

Berichterstatter GR. Thaller:

(Z. 170, M.Abt. 4, Su. 52.) Lehrerarbeitsgemeinschaft „Lichtbild“. Subvention von 10.000 S.

(Z. 172, M.Abt. 4, Su. 62.) Gesellschaft der Musikfreunde in Wien. Subvention von 5000 S.

(Z. 171, M.Abt. 4, Su. 63.) Oesterreichischer Komponistenbund. Subvention von 1000 S.

Außerhalb der Tagesordnung wird referiert:

Berichterstatter WB. Emmerling:

(Z. 108, Str.B. 1326.) Anschaffung von 102 Autobussen und Errichtung von drei Garagen. Erhöhung des sichergestellten Geldbedarfes um den im Jahre 1927 nicht verbrauchten Geldbedarf von 293.000 S. Bedeckung aus dem Erlös der 30 Millionen Dollaranleihe vom Jahre 1927.

Schluß der Sitzung 5 Uhr.

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

## Ausschuß für Wohnungsweisen. Bericht

über die Sitzung vom 28. Februar 1928.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Amtsf. StR.: Weber.

Anwesende: Die GR. Biner, Böhm, Hartmann, HOLAUBER, Lutz, Millit, Rausnitz, Reismann, Rzehak, Schiener, Schütz und Ullreich; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Mujil, die Sen.Re. Ing. Ducker und Ing. Friedl, Ob.Mag.R. Dr. Pawlik und Ob.StadtbauR. Ing. Fuchs.

Entschuldigt: GR. Untermüller.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Bittner.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Biner:

(Z. 122, M.Abt. 15, 475.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Klährgasse werden für die Stiegenhäuser 1 bis 3 der Firma Josef Knecht und für die Stiegenhäuser 4 bis 8 sowie für die Waschküchenanlage der Firma C. H. Kipl & Komp. übertragen.

(Z. 128, M.Abt. 15, 582.) Die Schlossernachtragsarbeiten für den Kindergarten des Wohnhausbaues 16. Sandleitengasse werden an die Firma Andreas Müller vergeben. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 132, M.Abt. 15, 650.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für das Bad- und Wäschereigebäude des Wohnhausbaues 21. Jedleseer Straße werden der Firma Robert Klappholz & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 136, M.Abt. 15, 929.) Die Ausführung der Dachfenster (Spenglerarbeit) für die Blöcke I bis VII in der Wohnhausanlage 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz wird an die Firma Friedrich Kallein vergeben. Die besonderen Bedingnisse werden genehmigt.

Berichterstatter GR. Böhm:

(Z. 127, M.Abt. 15, 651.) Die Steinmetzarbeiten für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, Bauteil 2, werden den Schremsjer Granit- und Syenitwerken Mag Greiner & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Hartmann:

(Z. 129, M.Abt. 15, 293.) Die Gehwegherstellungen für den Wohnhausbau 3. Kardinal Nagl-Platz werden der Firma Allgemeine Straßenbau-A.-G. (Topkaverfahren) übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 131, M.Abt. 15, 506.) Die Asphaltierarbeiten für den Wohnhausbau 4. Schelleingasse werden der Firma C. Haumanns Witwe & Söhne übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 133, M.Abt. 15, 567.) Die Hofausgestaltungsarbeiten für den Wohnhausbau 20. Kluchgasse werden der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 135, M.Abt. 15, 678.) Die Asphaltierarbeiten für den Wohnhausbau 12. Koppreitergasse werden der Firma C. Haumanns Witwe & Söhne übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Lutz:

(Z. 114, M.Abt. 15, 1.) Die Kanalisierungsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Penzinger Straße werden der Firma Lederer & Messenyi A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden genehmigt.

Berichterstatter GR. Reismann:

(Z. 110, M.Abt. 17/I, 2815.) Die Instandsetzung des Stiftungshauses in Baden, Franz Josefs-Ring 31, wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 8611.62 S nachträglich genehmigt.

(Z. 112, M.Abt. 17/I, 937.) Für die Instandsetzung des städtischen Hauses 3. Barichgasse 24 wird ein weiterer bedeckter Betrag von 750 S genehmigt.

(Z. 113, M.Abt. 17/I, 11011.) Die Instandsetzungskosten für das städtische Haus 3. Erdbergstraße 24 werden mit dem bedeckten Betrage von 4954.60 S genehmigt.

(Z. 118, M.Abt. 17/I, 24.) Die anlässlich der Instandsetzung des Schlosses Neusteinhof bei Inzersdorf aufgelaufenen Mehrkosten im Betrage von 490.23 S werden genehmigt.

(Z. 119, M.Abt. 17/I, 6377.) Das bei der Instandsetzung des Bürgerhospitalfondshauses 7. Bernardgasse 10 entstandene bedeckte Mehrerfordernis von 1286.54 S wird genehmigt.

(Z. 121, M.Abt. 17/II, 1841.) Die anlässlich der Ersatzvornahmearbeiten im Hause 2. Am Labor 18—Pazmanitengasse 30 gegenüber dem mit Beschluß vom 9. März 1926, Aussch. IV, Z. 50, genehmigten Betrage von 9500 S aufgelaufenen Mehrkosten im Betrage von 245.43 S werden genehmigt und die Ausgabe auf Ausgabsubrubrik 402/II/3 verwiesen. Die Kosten sind durch eine Zwangshypothek sicherzustellen.

(Z. 138, M.Abt. 15, 679.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Penzinger Straße werden der Firma Wiener Holzwerke übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Rzehak:

(Z. 124, M.Abt. 27 b, 8593.) Die Herstellung der Elektro-, Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen im städtischen Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz (Bauteil A und B) wird genehmigt; die elektrischen Installationen werden der Firma „Ericsson“ und die Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen der Firma Rietschel & Henneberg, G. m. b. H., übertragen.

(Z. 126, M.Abt. 27 b, 160.) Die Ausführung der Elektro-, Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, 2. Bauteil, wird genehmigt; die elektrischen Installationen werden der Firma Oesterreichische Siemens-Schuckertwerke und die Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationsarbeiten der Firma Karl Sonderhof übertragen.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 125, M.Abt. 15, 703.) Die Pflasterungs- und Verfließungsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weinhauser Gasse werden der Firma Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 130, M.Abt. 15, 292.) Die Lieferung der Jalousien für den Wohnhausbau 3. Kardinal Nagl-Platz wird der Firma Leon Landau übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 134, M.Abt. 15, 680.) Die Plattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Koppreitergasse werden der Firma Miromentwerke übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 137, M.Abt. 15, 701.) Die Lieferung der Kunststeinblumenkapfeln für den Wohnhausbau 4. Schelleingasse wird der Firma Kunststeinwerkstätte, Gef. m. b. H., übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.



**Aug. Kitschelt's Erben A.-G.**  
Eisenmöbel u.  
Messingmöbel

Wien I., Spiegelg. 2    Wien XI., Fickeysstr. 5  
Fernsprecher 75-4-51    Fernsprecher 99-2-63

2202

(Z. 139, M. Abt. 15, 647.) Die Tonplattenpflasterung für den Wohnhausbau 4. Schelleingasse wird der Firma Bernhard Erndt übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 109, M. Abt. 17/I, 252.) Städtische Bohnhäuserverwaltung; Erhaltung der Anlagewerte. Zuschußkredit für 1927.

(Z. 123, M. Abt. 15, 894.) Wohnhausbau 17. Bezirk, Kesselgasse—Wattgasse—Köbergasse; Entwurfsgenehmigung.

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 29. Februar 1928.

Vorsitzende: Die GRe. Stubianek und Marie Wielisch.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: VB. Hof und die GRe. Beisser, Hermann, Doppler, Dr. Mine Furtmüller, Groß, Herstein und Panošch; ferner die Sen. Re. Dr. Klauß, Dr. Pferinger, Ing. Jäger, die Ob. Mag. Re. Dr. Wolf, Dr. Köpf, die Ob. Bau. Re. Ing. Doppelreiter, Ing. Schmid, Mag. R. Dr. Miksch, weiters der Dior. der Städtischen Sammlungen Reuther und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: Die GRe. Hellmann und Dr. Wagner.

Schriftführer: Verw. Sekr. Polt.

Vorsitzender GRe. Stubianek eröffnet die Sitzung

Berichterstatter GRe. Beisser:

(Z. 7, M. Abt. 48, 116.) Das Ansuchen des Leiters des psychologischen Institutes am Pädagogischen Institute der Stadt Wien Universitätsprofessor Dr. Karl Bühler und seiner Assistentin Dr. Charlotte Bühler um Gewährung einesurlaubes im Anschlusse an die Semesterferien bis 12. Mai 1928 zum Zwecke einer Studienreise nach Amerika wird genehmigt.

(Z. 491, M. Abt. 56, 2859.) Die Verhandlungsschrift der M. Abt. 56 vom 15. Februar 1928 bezüglich der geplanten baulichen Herstellungen im bundeseigenen Gebäude 1. Schellinggasse Dr.-Nr. 13, Grundb.-Einl.-Z. 1544, wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 515, M. Abt. 56, 4917.) Die seitens der M. Abt. 25 b beabsichtigte bauliche Umgestaltung in der Autogarage der städtischen Dampfwäscherei 12. Schwenkgasse wird im Sinne des § 15 der Bauordnung zur Kenntnis genommen.

(Z. 3, M. Abt. 51 a, 126.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VII vom 20. Mai 1925, A. Z. 3/51, wird der Ladenpreis für jedes Heft der „Statistischen Mitteilungen der Stadt Wien“ getrennt berechnet, und zwar auf der Grundlage von 2 g für eine Seite und mit Aufrundung auf 50 g und ganze Schilling. Von der Festsetzung eines Abonnementpreises wird derzeit abgesehen.

(Z. 20, M. Abt. 54, 667.) In Berücksichtigung der mit Gemeinderatsbeschuß vom 30. Oktober 1925, P. Z. 2703/25, M. Abt. 18 (54), 3567/25, erfolgten Abänderung des Generalbaulinienplanes für das Gebiet südlich der Heil- und Pflgeanstalt „Am Steinhof“ im 13. Bezirke werden die mit den Stadtratsbeschlüssen vom 20. Oktober 1910, P. Z. 15809, M. Abt. 16, 2664/10, und vom 12. Mai 1920, P. Z. 9609, M. Abt. 18 (54), 351/20, bestimmten Straßen- und Gassenamen auf die neu geplanten Straßenzüge in folgender

Weise übertragen: Der Name „Niederpointengasse“ auf die vom Flößersteig zur Baumgartner Höhe ansteigende Gasse. Der Name „An der Niederhaid“ auf die von der Sanatoriumstraße im 13. Bezirke im Bogen zum Flößersteig führende Gasse. Der Name „Krafft Ebinger-Gasse“ auf die von der vorgeannten Gasse nach Süden abzweigende, gleichfalls im Bogen zum Flößersteig geführte Gasse. Der Name „Pausingergasse“ auf die von der Sanatoriumstraße im Bogen zur Niederpointengasse führende Verkehrsfläche und endlich der Name „Griesingergasse“ auf die von der Sanatoriumstraße im Bogen zum Flößersteig geführte Gasse.

(Z. 4, M. B. A. 10, 1222.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk an Willibald und Otto Preßburg als Eigentümer des Hauses Einl.-Z. 652, Grundbuch Favoriten, Favoritenstraße 118 im 10. Bezirke zu erteilende Bewilligung zur Verlegung der bestehenden Stiege in den Haushof, wodurch nur 3,5 Prozent der Liegenschaft als Hofraum verbleibt, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 1. Februar 1928 gestellten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GRe. Dr. Mine Furtmüller:

(Z. 18, Div., M. Abt. 26, 554/27.) Auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird für die Gartenanlagen 5. Diehlgasse—Fendigasse und 5. Siebenbrunnensfeldgasse—Diehlgasse beim städtischen Wohnhausbau die Baubewilligung erteilt.

(Z. 17, Div., M. Abt. 26, 8931/27.) Die Baubewilligung zur Abtragung des städtischen Wohnhauses 14. Grimmigasse 17 Einl.-Z. 86, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

Berichterstatter GRe. Groß:

(Z. 50, M. Abt. 46, 27806/27.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 912 des Grundbuches Favoriten auf 16 Baustellen und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat beantragten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 912 des Grundbuches Favoriten in C sub Post 1, 8, 9, 10, 11, 14, 15, 16 und 17 sowie zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die in C sub Post 12 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verbindlichkeiten wird auf Kosten der Abteilungsverberin unter der Bedingung erteilt, daß die bewilligte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 492, M. Abt. 56, 32 K.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Befassung des zu M. Abt. 36, 352/18/P/23 genehmigten Tabaktraffiklokes und Umschreibung dieses auf den Namen Kamilla Syre beim Hause 18. Bezirk, Czartoryskigasse 15, Ecke Schöffelgasse, wird unter folgenden Bedingungen erteilt: Für die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes ist ein jährlicher Platzzins von 120 S an die Gemeinde Wien zu entrichten. Die allgemeinen Platzzinsbestimmungen besonders hinsichtlich Widerruf und Kündigung haben zu gelten.

(Z. 52, M. Abt. 46, 3922.) Der Bericht des Magistrates über das anstandslose Ergebnis der Bauverhandlung betreffend die mit Gemeinderatsbeschuß vom 3. Februar 1928, P. Z. 328, genehmigte Errichtung einer Kraftstellwagengarage für 51 Wagen im 15. Bezirke, Schanzstraße, wird gemäß § 98 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen. Die Kanaleinmündungsgebühr für diesen Bau wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf die Hälfte ermäßigt. Sollte nachträglich eine Menderung in den die Gebührenreicherung begründenden Verhältnissen eintreten, so ist die Gemeinde berechtigt, die Einhebung der den geänderten Verhältnissen entsprechenden Ergänzungsgebühr anzuordnen.

Berichterstatter GRe. Herstein:

(Z. 6, M. B. A. 11, 4012/27.) Die dem Michael Reisch vom M. B. A. 11 zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer 10-20 m langen und 5-20 m breiten, fundierten Kiegelwandhütte auf der dem Karl und der Theresia Sellinger gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 1043, Acker, Einl.-Z. 52, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, an der Simmeringer Hauptstraße wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 21. Oktober 1927 bestätigt.

(Z. 6, M.B.N. 13, 7127/27.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Zubaus auf der Liegenschaft 13. Eitelberggasse 1 wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 51, M.Abt. 46, 3756.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates über das Bauansuchen der Bundesbahndirektion Wien-Südwest um Abänderung der Kanalisierung des Hauses 12. Eichenstraße 27 wird gemäß § 106 der Bauordnung zur Kenntnis genommen und für die anlässlich dieser Ausführung notwendige Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes zur Errichtung eines Fußschachtes die Bewilligung unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen erteilt.

Vorsitzende: GR. Marie Wielisch.

Berichterstatter GR. Stubianek:

(Z. 24, Div., M.Abt. 26, 662.) Die baulichen Umgestaltungs- und Erhaltungsarbeiten in der Feuerwehrentrale 1. Am Hof 9/10, werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 68.500 S genehmigt.

(Z. 493 bis 513, 516 bis 537, M.Abt. 56.) Bewilligung zur Aufstellung platzinspflichtiger Objekte wie Portale, Plachen, Reklameleuchtkästen, Schaukästen, Stehschilder, Lampen, Einwurfschächte, Vorlegetufen, Warenausräumungen, Baustofflagerungen, Tischauftellungen usw.

Berichterstatter GR. Vermann:

(Z. 53, M.Abt. 46, 12410/27.) Die Gemeinde Wien als Kurie der Kommission für Verkehrsanlagen in Wien nimmt zur Kenntnis, daß diese Kommission einen Beitrag von 37.635-90 S zu den mit 501.811-99 S ausgewiesenen Betriebskostenabgang der Wiener Stadtbahn für das Betriebsjahr 1926 angesprochen hat. Es wird jedoch unter Berufung auf den seit dem Jahre 1907 betonten Rechtsstandpunkt der Gemeinde und auf den Artikel XXIII des Uebereinkommens vom 11. Februar 1910 betreffend die Erledigung wechselseitiger Forderungen der Kommission für Verkehrsanlagen in Wien nur die Auszahlung eines Betrages von 7-40 S genehmigt.

(Z. 18, M.Abt. 54, 4572/27.) Im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. März 1924, Z. 482/27, betreffend die Bestimmungen und Richtlinien für die Ausschließung, Aufteilung und bauliche Ausgestaltung von Kleingartenanlagen werden folgende Bestimmungen getroffen: 1. Der zur M.Abt. 54, 4572/27, vorgelegte Ausschließungsplan für die auf Teilen der Liegenschaften Kat.-Parz. 521/1, 522/7, 522/9, 522/10, 524 und 1246/1, Grundbuch Dornbach, 17. Bezirk, zu errichtenden Kleingartenanlagen wird genehmigt. 2. Die Kleingartenanlage der Gruppe A ist nach dem im Plane mit a b c d e f g h i k (a), jene der Gruppe B nach dem Linienzug l m n o p q r s t u v w x (l) mit einem gefälligen, die Durchsicht nicht hindernden Gitter abzufrieden. Hierbei sind die im Plane blau eingeschriebenen Straßenhöhen einzuhalten. 3. In den Kleingartenanlagen dürfen bis auf weiteres unbewohnbare Baulichkeiten des Laubengebietes auf den durch braune Umränderung hervorgehobenen Teilsflächen der Kleingartenlose errichtet werden.

Berichterstatter GR. Vermann:

32 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

45 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindevorstand für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerchaft zugesichert.

In 17 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 5 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 18 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindevorstand abgewiesen.

In 67 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 10 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Stubianek.

Berichterstatter GR. Weisser:

(Z. 22, Div., Samml. 1947/27.) Der Erwerb des Gemäldes „Der Augenarzt“ von Josef Danhauser wird zugestimmt.

Vorsitzende: GR. Marie Wielisch.

Berichterstatter GR. Stubianek:

(Z. 10, M.Abt. 52, 2156.) Ablehnung des Ansuchens des Vereines Freiwillige Turnerfeuerwehr Meidling um Wiedererteilung der Löschberechtigung.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Stubianek.

Berichterstatter GR. Weisser:

(Z. 4, 49, 2310.) Verleihung einer kommunalen Auszeichnung an Hofrat Dr. Karl Glossy.

(Z. 6, M.Abt. 48, 987/27.) Bewilligung eines zweiten Zuschußkredites per 9200 S pro 1927 zur Ausgabrubrik 106/2 „Remunerationen für den Unterricht in den Freigegegenständen“.

Berichterstatter GR. Dr. Mine Furtmüller:

(Z. 49, M.Abt. 46, 3675.) Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 3. Bezirke, Rübengasse, Ecke Weinlechnergasse.

Vorsitzende: GR. Marie Wielisch.

Berichterstatter GR. Vermann:

(Z. 19, M.Abt. 54, 2473/27.) Zustimmung zur Baulinienbestimmung für die Schringgasse im 17. Bezirke.

Berichterstatter GR. Stubianek:

(Z. 25, Div., Feuerwehr 1461.) Zustimmung zur Verlegung der Feuerwache Brigittenau in den zu errichtenden Wohnhausbau 20. Brigittaplatz, Ecke Raffaelgasse und Bewilligung eines ersten Zuschußkredites pro 1928 zu diesem Zwecke.

(Z. 514, M.Abt. 56, 4973.) Erteilung der Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in der Feuerwehrentrale 1. Am Hof.

## Bezirksvertretungen.

### Sitzungen:

Simmering: 21. März, 1/26 Uhr.

Hernals: 22. März, 6 Uhr.

## Allgemeine Nachrichten.

### Neuwahl der Bezirksvertretung für den 18. Bezirk.

M.Abt. 49/2937.

Wien, am 18. März 1928.

### Parteilisten für die am 25. März stattfindende Wahl.

Gemäß § 24 der Gemeindevorstandsordnung für die Stadt Wien werden hiemit die abgeschlossenen Parteilisten veröffentlicht:

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung: 1. Alois Peschel, Briefträger, 18. Genggasse 72; 2. Rudolf Plainer, Monteur (arbeitslos), 18. Johann Nepomuk Vogl-Platz 4; 3. Rolf West, Schriftsteller, 18. Anastasius Grün-Gasse 11; 4. Eugen Werkowitsch, Privatbeamter, 18. Alsegger Straße 9; 5. Malvine Mud, Pensionistin, 18. Bischof Faber-Platz 8; 6. Karl Posselt, Pensionist, 18. Cottagegasse 11.

Sozialdemokratische Partei: 1. August Klepell, Bezirksvorsteher, 18. Währinger Straße 177; 2. Heinrich Körner, Oberlehrer, 18. Celtesgasse 2; 3. Laurenz Schmerz, Zeitungsbeamter, 18. Paulinengasse 9; 4. Franz Webl, Dreher, 18. Paulineng. 9; 5. Josef Papoušek, Beamter, 18. Martinstraße 91; 6. Josef Orzpel, Spengler, 18. Edmund Weiß-Gasse 1; 7. Marie

Bischof, Kleidermacherin, 18. Blumengasse 26; 8. Adalbert Kofel, Postbeamter i. R., 18. Staudgasse 41; 9. Johann Havelitzel, Schuhmachermeister, 18. Siedlung Glanzing, Glanzinggasse 4; 10. Dr. Alois Trampus, Postsparsasseninspektor, 18. Schulgasse 70; 11. Felix Paczowski, Baubeamter, 18. Wallrißstraße 106; 12. Eduard Mayerwed, Lagerhalter, 18. Weimarer Straße 1; 13. Johann Kramer, Kranntassenbeamter, 18. Währinger Straße 177; 14. Marie Grassinger, Haushalt, 18. Antonigasse 44; 15. Oskar Brantner, Wertmeister, 18. Staudgasse 80 a; 16. Franz Lustig, Schuhmachermeister, 18. Hildebrandgasse 7; 17. Johann Zich, Maschinenseher, 18. Anastasius Grün-Gasse 17; 18. Franz Schreiner, Angestellter, 18. Lachnergasse 96; 19. Johann Sida, Angestellter der städtischen Elektrizitätswerke, 18. Siedlung Raffelsberggasse 10; 20. Franz Kamert, 18. Staudgasse 20; 21. Josefina Reckit, Handelsangestellte, 18. Sternwartestraße 12; 22. Franz Rotter, Schriftseher, 18. Hans Sachs-Gasse 13; 23. Rudolf Zangl, Anstreicher, 18. Paulinengasse 9; 24. Johann Dünker, Pensionist, 18. Ladenburggasse 6; 25. Anton Bachmann, städtischer Verwaltungsekretär, 18. Neustift am Walde 90; 26. Marie Kubat, Hausgehilfin, 18. Währinger Straße 121; 27. Hermann Fenz, städtischer Schularwart, 18. Bischof Faber-Platz 1; 28. Franz Müschl, Schriftseher, 18. Paulinengasse 9; 29. Franz Pechanel, Korrektor, 18. Paulinengasse 9; 30. Franz Banelka, Kranntassenbeamter, 18. Kreuzgasse 32.

Partei mit der Bezeichnung Einheitsliste: 1. Karl Kerner, Bäckermeister, 18. Währinger Straße 148; 2. Alois Auinger, Regierungsrat, 18. Glanzinggasse 42; 3. Josef Bradler, Bundesbahnbeamter, 18. Währinger Gürtel 115; 4. Albert Beisiegel, Gastwirt, 18. Währinger Gürtel Nr. 41; 5. Theresie Weninger, Haushalt, 18. Karl Bed-Gasse 10; 6. Christoph Löw, Bäckermeister, 18. Gensgasse 111; 7. Josef Glosauer, Postamtsdirektor, 18. Gensgasse 111; 8. Paula Kraus, Haushalt, 18. Karl Bed-Gasse 35; 9. Franz Josef Leeb, Inspektor der städtischen Straßenbahnen, 18. Theresienngasse 40; 10. Karl Schmalzbauer, Landesbeamter, 18. Celtaßgasse 3; 11. Sophie Stärker, Haushalt, 18. Bastiengasse 55; 12. Rudolf Nieszoglemski, Direktor i. R., 18. Schumannngasse 9; 13. Hans Wagner, Kaufmann, 18. Schumannngasse 23; 14. Friedrich Auserer, Marktamtsoberinspektor, 18. Schöffelgasse 11; 15. Anton Rabesche, Schneidermeister, 18. Martinstraße 78; 16. Josef Walchars, Schaffner, 18. Staudgasse 72; 17. Ludwig Dragan, Hofrat i. R., 18. Währinger Gürtel 55; 18. Friedrich Hübner, Ingenieur, Kaufmann, 18. Schulgasse 1; 19. Fritz Bachler, Firmeninhaber, 18. Karl Bed-Gasse 39; 20. Alfred Hablehner, Sekretär, 18. Währinger Straße 202; 21. Robert Kopecht, Hafnermeister, 18. Schulgasse 12; 22. Andreas Bajzifata, Lehrer, 18. Wittbauerngasse 15; 23. Rosa Glanzl, Haushalt, 18. Karl Bed-Gasse 10; 24. Heinrich Eichinger, Schriftsteller, 18. Schulgasse 2; 25. Adolf Maier, Privat, 18. Schopenhauerstraße 34; 26. Eduard Manhardt, Bahnbeamter, 18. Ladenburggasse 11; 27. Benzel Dvorak, Spebiteur, 18. Gensgasse 162; 28. Dr. Erich Müllschichtl, Arzt, 18. Gensgasse 64; 29. Alois Wiede, Buchhändlermeister, 18. Schulgasse 43 a; 30. Anna Franz, Haushalt, 18. Semperstraße 56; 31. Franz Timmelmayer, Postangestellter, 18. Gymnasiumstraße 24 a; 32. Adolf Eisenbeiser, Bahnbeamter, 18. Schopenhauerstraße 3; 33. Helene Bachmann, Haushalt, 18. Kloftergasse 35; 34. Franz Stahn, Postbeamter, 18. Schumannngasse 40; 35. Ottilie Lust, Haushalt, 18. Karl Bed-Gasse 39; 36. Anton Schön, Beamter, 18. Leitermanngasse 25; 37. Franz Reither, Kaufmann, 18. Währinger Straße 129; 38. Alois Wurm, Kaufmann, 18. Wallrißstraße 115; 39. Josef Neugebauer, Tischlerhilfe, 18. Kloftergasse 3; 40. Ludwig Lehner, Beamter i. P., 18. Gersthofer Straße 86.

Ständebund: 1. Felix Dreaer, Regierungsrat i. R., 18. Schöffelgasse 11; 2. Karl Schmidt, Oberst i. R., 18. Währinger Straße 202; 3. Johann Randa, Polizei-Hilfsämterdirektionsadjunkt i. P., 18. Anastasius Grün-Gasse 14.

## Baubewegung

vom 17. bis 20. März 1928.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubau.

19. Bezirk: Einfamilienhaus, Krottenbachstraße, Einl.-Z. 419, Ober-Sievering, von Heinrich Steinruck, Bauführer Brüder Paul (1462).

#### Verschiedene Bauten.

5. Bezirk: Stockwerksaufbau, Hartmannngasse 7—11, von der Kongregation des Dritten Ordens des heil. Franziskus, Bauführer Ing. Anton Schindler (6863).

5. Bezirk: Kanalauswechslung, Einfielderplatz 5, von Georg Kaltenegger, Bauführer Josef Bayer (6878).  
 15. Bezirk: Kanalauswechslung, Brangasse 6, von der Gemeinde Wien, Bauführer Karl Lubowsky (6806).  
 19. Bezirk: Manfardecinbau, Grinzinger Straße 51 a, von Marie Protivinsky, Bauführer Karl Schuller & Komp. (1281).  
 " " Schrebergartenhütte, Hufschlagasse, Einl.-Z. 288, Grinzinger, von Valentin Anderl, Bauführer Adolf Micheroli (1362).  
 " " Schuppen, Erbsenbachgasse 5, von Franz Aufhäuser, Bauführer Anton Stufenstein (1289).  
 " " Dachbodenausbau, Galaseggasse 24, von Karl Hofbauer, Bauführer Adolf Micheroli (1501).  
 " " Wellblechgarage, Heiligenstädter Straße 93, von J. Sova, Bauführer Johann Kromus (1287).  
 " " Wasserablauf, Willrothstraße 25, von Josef Marhold, Bauführer Franz Bayer (1369).  
 " " Steingezugrohranal, Willrothstraße 46, von Georg Anninger, Bauführer Brüder Schwadron (1424).  
 21. Bezirk: Zubau, Wagramer Straße 111, von Lorenz und Theresie Fischer, Bauführer Josef Slama (2068).  
 " " Garage, Prager Straße 140, von D. Coumbé, Bauführer Amlacher & Sauer (2234).

### Adaptierungen.

1. Bezirk: Schottengasse 10, Arch. Oskar Brill (6807).  
 " " Neutorgasse 8, Anton Trnta (6877).  
 5. Bezirk: Einfielderplatz 18, Diß & Komp. (6805).  
 6. Bezirk: Kasernengasse 15, Karl Müller (6794).  
 " " Mariabilfer Straße 53, Arnold Barber (6882).  
 7. Bezirk: Mariabilfer Straße 24, M. Neuwirth (6729).  
 " " Neustiftgasse 11, Faltis & Dent (6733).  
 " " Neubaugasse 61, Jacques Prolesch (6870).  
 19. Bezirk: Bernnergasse 5, Franz Bayer (1349).  
 " " Heiligenstädter Straße 67, Adolf Micheroli (1282).

### Renovierungen.

8. Bezirk: Josefstädter Straße 76, Ing. Siegfried Himler (6578).  
 9. Bezirk: Marktgaße 1, Josef Benzl (6420).  
 19. Bezirk: Döblinger Hauptstraße 83, Adolf Micheroli (634).  
 " " Döblinger Hauptstraße 62, Charvot & Komp. (682).

### Parzellierungen.

21. Bezirk: Kat.-Parz. 526/10, Einl.-Z. 549, Aspern, von Ludwig und Franziska Ableitner (671).  
 " " Kat.-Parz. 191, Strebersdorf, von Josef und Marie Desterreicher (698).  
 " " Kat.-Parz. 191, Strebersdorf, von Adolf und Ottilie Kreppenhöfer (699).  
 " " Kat.-Parz. 191, Landt.-Einl.-Z. 630, Schwarzlachenau, vom Stift Klosterneuburg (755).

### Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

19. Bezirk: Einl.-Z. 1430, Ober-Döbling, von Markus und Hermine Rabinarici (637).  
 " " Cobenzlgasse 16, von Hans Mayer (772).  
 " " Einl.-Z. 891, Kat.-Parz. 613/6, Heiligenstadt, von Robert Kalesa (741).  
 21. Bezirk: Kat.-Parz. 19, Landt.-Einl.-Z. 630, Schwarzlachenau, vom Stift Klosterneuburg (755).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt

### Automaten-Baugesellschaft

# Alois Swoboda & Co.

Swoboda's Dauerbrandöfen „Automat“ und „Tantal“ bewähren sich am besten.  
 Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos.  
 Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

## J. Steinbichler & Co.

2109

Fassaden aller Art

Spezialist in Edelputz-, Kunststein- u. Weißarbeiten  
 Wien, XI., Leberstraße 82, Telephon Nr. 99-2-36  
 Lieferung ausschließlich an Baumeister

die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

## Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15, 1210, 1176.

**Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz,**

Anbotverhandlung am 30. März,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Spenglerarbeiten für die Bauteile A—D und V, 9 Uhr Spenglerarbeiten für den Baublock VIII—XIII in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15, 1187.

### Glasarbeiten

für den Wohnhausbau 9. Schubertgasse, Luftkandlgasse, Säulengasse.

Anbotverhandlung am 30. März,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27 b, 1833.

**Wohnhausbau 13. Penzinger Straße, 1. Teil.**

Anbotverhandlung am 31. März, 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, beziehungsweise 10, Mezzanin, Tür 21.

### Kalenbarium.

Die in Klammern betaeelte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

22. März. Kinderfreibäder 1. Franz Josefs-Bai, 10. Arthaberplatz, 12. Ruckergasse, 19. Gartäckerpark und 20. Engelsplatz. (M. Abt. 25 a.) 11 Uhr Baumeisterarbeiten,  $\frac{1}{2}$  12 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 21).
- 12 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosser/Gewichtsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Mährergasse (Heft 21).
- $\frac{1}{2}$  1 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rüdengasse (Heft 21).
24. März, 9 Uhr. (Bauleitung St. Marx.) Erneuerung des Anstriches der eisernen Tragwerke und der Dachschalung des restlichen Teiles der Kinderhalle auf dem Zentralviehmarkte St. Marx im 3. Bezirke (Heft 21).
26. März, 3 Uhr nachm. (M. Abt. 33.) Verkauf der diesjährigen Grasfegung an den nächst den Wienflussregulierungsanlagen in Hadersdorf-Weidlingau und Hacking gelegenen Gründen der Gemeinde Wien (Heft 19).
- 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Bauglasarbeiten für den Wohnhausbau 17. Berinagasse (Heft 22).
27. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Volkertstraße von der Taborstraße bis Dr.-Nr. 3 im 2. Bezirke (Heft 20).
- 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Sandlieferungen für den Wohnhausbau 17. Wattgasse (Heft 22).
28. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Reindorfstraße von der Sechshaufer Straße bis zur Schwendergasse im 14. Bezirke (Heft 22).
29. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Adamsstraße und Dianagasse im 3. Bezirke (Heft 21).
30. März, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchen- und Badeanlage in der Wohnhausgruppe 13. Penzinger Straße (Heft 20).

amtlich bestätigt frostfrei



amtlich bestätigt frostfrei

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne  
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.  
Telegraphadresse: Ceresit Wien. Telephone Nr. A 13-1-46.

30. März. Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz. (M. Abt. 15.)  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Spenglerarbeiten für die Bauteile A—D und V, 9 Uhr Spenglerarbeiten für den Block VIII—XIII (Heft 23).
- $\frac{1}{2}$  10 Uhr. (M. Abt. 15.) Glasarbeiten für den Wohnhausbau 9. Schubertgasse, Luftkandlgasse, Säulengasse (Heft 23).
31. März. Wohnhausbau 13. Penzinger Straße, 1. Teil. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation (Heft 23).
3. April,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Rohrauswechslung der Wiener Hochquellenwasserleitung (150 mm) in der Mariahilfer Straße zwischen Mariahilfer Gürtel und Zollernberggasse im 14. und 15. Bezirke (Heft 22).
11. April. 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Stiegegasse von der Linken Wienzeile bis zur Windmühlgasse und in der Gumpendorfer Straße von der Stiegegasse bis zur Rößlergasse im 6. Bezirke (Heft 22).

## Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

### Sandlieferung für den Wohnhausbau 11. Rinnböckstraße. \*)

Anbotverhandlung am 16. März 1928.

Es offerierten in Schilling (a = Betonsand, b = Pflastererfsand, c = Deckensand, d = Mauererfsand reif, e = Mauererfsand weich, f = Wellsand, g = Ziegelerdefsand, h = Fußsand reif): Tressdorfer Sandwerke a 9-20, b 10-60, c 10-90, d 9-60, e 9, f 9-90, g 11-60, h 10-90; Ing. Strauch a 9-40, b 9-95, c 10-15, d 9-55, e 9, f 10-40, g 11-10, h 10-10; Ing. Strauch a 7, b 7-80, c 8-30, d 7-60, e 7-10, h 8-80; Friedrich Riha a 7-80, b 8-50, c 9-30, d 9-70, e 7-76, f 9-90, g 11-70, h 10-40; Vogel & Mahl e 6-50, f 7-20; Ing. Rejsek a 9-40, b 10, c 10-50, d 10-10, e 9-50, f 9-50, g 13, h 11-20; Wiener Baustoffe A.-G. a 7-98, b 10-58, c 12-88, f 17-88; Scheibl a 8-50, b 10-40, c 11, d 9-70, e 9-20, f 13-50, g 13, h 10-80; Scheibl für Straßenbahn a 5-50, b 6-50, c 7-10, d 6-20, e 5-70, f 10, g 9-50, h 7-30; M. Schneider e 7-50, f 8.

### Schulgebäude 8. Josefstädter Straße 95.

Anbotverhandlung am 16. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Anstreicherarbeiten: Otto Zoth 2100; Edmund Lang 1570; Alexander Rißel 1800; Maximilian Schiansky 2200; Emanuel Luban 2000; Matthäus Stanek 2300; Karl Kloss 1125; Alois Düller 1900; Karl Kriß 2800; Anton Krutz 1850; Hans Egon Gros 1900; Josef Hanel 2600; Karl Köhler 2000; Josef Drechorowicz 2200; Franz Eigner 2000; August Silwand 3100; August Petschar 1950; Rudolf Füttner 2000; W. Jungmeister 1800; Karl Hanel 1900; Ludwig Kubicek 2000; Anton Schneider 1600; Lubwig Koller 2000; „Austria“ 1700; Eduard & Rudolf Koczvera 2300; Emil Staschek 1800; E. Zuderberg 2000; Franz Jilek 2000; Ernst Heinrich Kühnkorf 2000; Franz Niedeis Witwe 2500; Alois Kolb 1700; Vinzenz König 2200; Johann Adamek 1995; „Amag“ 2000; Anton Hoch-

## Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

2213

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. 40-2-67, 49-2-61.

Fahrbare Kompressoranlagen, Stampfer, Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

## FAVORITNER HOLZVERARBEITUNG

GES. m. b. H.

2246

HERSTELLUNG SÄMTLICHER BAU-, PORTAL-, MÖBELTISCHLERARBEITEN UND INNENEINRICHTUNGEN

WIEN, X., SCHLEIERGASSE NR. 17, OBJEKT I u. K

Straßenbahnlinie 67. — TELEPHON 56-5-45 SERIE.



reiter 2000; Alois Bernhardt 2000; Alois Danek & Matthias Fischer 2000; Johann Doneus 2000; Karl Biezie 2000; Ignaz Desterreicher 1850; Anton Schafarik 1800; Robert Blümel 2200; Franz Hofstet 1800; Viktor Scheiner 2100; Franz Wedl 1600; Franz Beneš 1850; Josef Knoller 1900;

für die Baumeisterarbeiten: Sommerlatte & Maršall 2000; Bruno Altmann 1450; Karl Fichtinger 1550; Alois Mag Zaupner 1520; Richard Feininger 1600; Adolf Seelethner 1680; F. Kunz & Sossil 1600; Pribet & Schögl 2000; Ferdinand Knapp 1600; Wilhelm Oberländer 1350; Kromholz & Kraupa 1450; Franz Menešl 1500; Heinrich Otto Winkler 1550; Anton Stuzenstern 1630; Eduard Verhart 1650; Karl Dill & Ostar Stadt 1850; Albrecht Wichter 1700; Hofmann & Schloffer 1600; Ing. Franz Kallein 1700; Otto Vonhold 1450; Franz Walz 1600; Johann Hieger 1595; Josef Janoušek 1800; Trantina & Katzger 1500; Kemežte & Schober 1550; Otto Zaujal 1600; Nowal & Wasler 1700; Beutel & Schobitz 1780; Alois Emil Uhrsch 1750; Hugo Manhart jun. 1780; Karl Nowat 1630; Ing. Rudolf Ullmann 1500; Robert Haupt 1500; Hechtl & Komp. 1660; Karl Kubovský 1580; Ing. Anton Lang 1560; Rogner & Neuwirth 1260; Max Viewr 1850; August Vrbcanstý 1550; Georg Hengl 1900; Lorenz Repl 1650; Aliphart & Wagner 1905; Alois Czerny 1320; Lorenz Waringer 1450; Edmund Welscher & Ing. Steiner 1820; Ing. Paul Kubzama 1550; Friedrich Zeit 1600; Ing. Hans Lustig 1940; Ing. Adolf Sachje 1750; Franz Spielauer 1760; Dehm & Olbricht 1795; Tischler & Maier 1700; W. Göllis 1950; Hans Fahnler 1500; Edmund Glišch 1600; Kauz & Lenz 1400.

**Schulgebäude 6. Loquaiplatz 4—Hirchengasse 18.**

Anbotverhandlung am 16. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Malerarbeiten: Johann Bigan 1650; Alois Dauer 1900; Josef Reiterich 1700; Johann Scheer 1700; Johann Serrani 1550; Franz Krug 1600; Anton Krug 1650; Franz Köhler 1800; „Grundstein“ 1850; Johann Wallner 1600; Rudolf Jüttner 1560; August Wippler 1800; Philipp Sitto 1450; Rudolf Boubekil 1600; Ludwig Koller 1750; Eduard & Rudolf Koczvera 1500; Franz Marz 1700; Otto Koubinek 1500; R. Zuderberg 1700; Johann Kronfuß Anbot unklar; Ernst Heinrich Rühmorf 2000; Hans Reindl 1500; Johann Adamek 950; „Amag“ 1600; Anton Hochreiter 1600; Alois Bernhardt 1520; Martin Schejzil 2000; Alois Danek & Matthias Fischer 1580; Karl Biezie 2000; Anton Foit 1300; Franz Beneš 1580;

für die Anstreicherarbeiten: Maximilian Schiansky 2200; Emanuel Luhan 3200; Matthäus Stanko 1900; Karl Kloss 2160; Alois Düller 1850; Karl Kriz 2000; Anton Krug 1720; Franz Köhler 2200; Hans Egon Gros 2000; Josef Hanel 1900; Karl Köhler 1900; Josef Hrehorowicz 2100; Franz Eigner 1900; August Silwand 2100; August Petšchar 1850; Rudolf Jüttner 2000; W. Jungmeister 1800; Alois J. Gärtner 2100; Karl Hanel 1900; Ludwig Kubiczek 1750; D. Friedländer ungenügend; Anton Schneider 1700; Ludwig Koller 1900; Eduard & Rudolf Koczvera 1900; Emil Stajschel 1800; E. Zuderberg 1900; Franz Jilek 1850; „Grundstein“ 2152; Ernst Heinrich Rühmorf 2000; Alois Kolb 2130; Vinzenz König 1800; Franz Kiedis Witwe 1900; Emanuel Hadac 1900; Johann Adamek 1995; „Amag“ 1780; Anton Hochreiter 1750; Alois Bernhardt 1700; Alois Danek & Matthias Fischer 1850; Johann Doneus 2000; Alexander Riffel 1800; Edmund Lang 1850; Ignaz Desterreicher 1850; Anton Schafarik 1800; Robert Blümel 1900; Franz Hofstet 1850; Stanislaus Swiatel 2500; Franz Wedl 2000; Viktor Scheiner 2100; Josef Knoller 1900; Karl Biezie 1900; Franz Beneš 2000; Ignaz Abzieher 1800; Otto Both 2000; Alois Kirchner 1900.

**Anstreicherarbeiten für städtische Schulgebäude.**

Anbotverhandlung am 17. März.

Es offerierten für 2. Holzhausergasse 5/7 mit 1000 Prozent Aufzahlung: Emanuel Hadac 1900; Karl Ergens jun. 1900; Alois Kolb 2000; Ernst Heinrich Rühmorf 2000; Franz Jilek jun. 1850; Zuderberg & Komp. 1900; Emil Stajschel ungenügend; Anton Schneider 1700; Ludwig Kubiczek 1700; Karl Hanel 1850; W. Jungmeister 1800; August Petšchar 1950; August Silwand 1850; Franz Köhler sen. 2200; Hans Egon Gros 2000; Josef Hrehorowicz 2200; Karl Köhler 1900; Viktor Scheiner 2100; Otto Both 2000; Franz Wedl 2000; Franz Hofstet 1750; Robert Blümel 1900; Anton Schafarik 1800; Edmund Lang 1800; Alexander Riffel 1800; Maximilian Schiansky 2200; Johann Doneus 2000; Matthäus Stanko 1850; Emanuel Luhan 1900; Anton Krug 1700; Franz Eigner 1800; Alois J. Gärtner 2100; Josef Hanel 1900; „Grundstein“ 2129; Vinzenz König 1700; Alois Düller 1850; Johann Adamek 1995; Alois Bernhardt 1700; D. Friedländer 1800; Eduard & Rudolf Koczvera 1800; Stanislaus Swiatel 2100; Ignaz Desterreicher 1810; Karl Kriz 1800; Anton Hochreiter 1890; „Amag“ 1893; Karl Biezie 1850; Alois Danek & Matth. Fischer 1850; Franz Beneš 1815; Josef Knoller 1750; Karl Kloss 2143;

für 2. Vereinsgasse 29: Emanuel Hadac 2000; Karl Ergens jun. 2000; Alois Kolb 2240; Ernst Heinrich Rühmorf 2000; Franz Jilek jun. 1850; Zuderberg & Komp. 1900; Emil Stajschel ungenügend; Anton Schneider 1700; Ludwig Kubiczek 1800; Karl Hanel 1900; W. Jungmeister 1800; August Petšchar 1950; August Silwand 2200; Franz Köhler sen. 2200; Hans Egon Gros 2000; Josef Hrehorowicz 2200; Karl Köhler 2000; Viktor Scheiner 2100; Otto Both 2000; Franz Wedl 2150; Franz Hofstet 1900; Robert Blümel 1900; Anton Schafarik

1800; Edmund Lang 1840; Alexander Riffel 1800; Maximilian Schiansky 2200; Johann Doneus 2000; Matthäus Stanko 2000; Emanuel Luhan 2200; Anton Krug 1800; „Grundstein“ 2129; Vinzenz König 1700; Alois Düller 1850; Johann Adamek 1995; Alois Bernhardt 1900; D. Friedländer 1800; Eduard & Rudolf Koczvera 1900; Stanislaus Swiatel 2000; Ignaz Desterreicher 1810; Karl Kriz 2000; „Austria“ 2500; Anton Hochreiter 1980; „Amag“ 1980; Karl Biezie 1900; Alois Danek & Matthias Fischer 1850; Josef Knoller 1850; Franz Beneš 2250; Karl Kloss 2213; Alois Kirchner 1900;

für 2. Schöninggasse 2: Emanuel Hadac 2000; Karl Ergens jun. 2500; Alois Kolb 2190; Ernst Heinrich Rühmorf 2000; Franz Jilek jun. 2400; Zuderberg & Komp. 2000; Emil Stajschel ungenügend; Anton Schneider 1650; Ludwig Kubiczek 2100; Karl Hanel 1900; W. Jungmeister 1800; August Petšchar 1950; August Silwand 2800; Franz Köhler sen. 2200; Hans Egon Gros 1900; Josef Hrehorowicz 2200; Karl Köhler 2200; Viktor Scheiner 2100; Otto Both 2000; Franz Wedl 2100; Franz Hofstet 2000; Robert Blümel 2100; Anton Schafarik 1800; Edmund Lang 1830; Alexander Riffel 1800; Maximilian Schiansky 2200; Johann Doneus 2000; Matthäus Stanko 2400; Emanuel Luhan 2500; Anton Krug 1950; Josef Hanel 2000; Vinzenz König 2200; Alois Düller 1900; Johann Adamek 1995; Alois Bernhardt 2000; D. Friedländer 1800; Eduard & Rudolf Koczvera 1900; Stanislaus Swiatel 2000; Ignaz Desterreicher 1810; Karl Kriz 2400; „Austria“ 2500; Anton Hochreiter 1950; „Amag“ 1980; Karl Biezie 1850; Alois Danek & Matthias Fischer 2000; Josef Knoller 1900; Franz Beneš 1920; Karl Kloss 1890.

**Baumeisterarbeiten im städtischen Schulgebäude 2. Darwingasse 14—Pazmanitengasse 17.**

Anbotverhandlung am 16. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Kunz & Sossil 1520; Ing. Paul Kubzama 1620; Ferdinand Knapp 1600; Ing. Wilhelm Oberländer 1352; Kromholz & Kraupa 1450; Franz Menešl 1700; Heinrich Otto Winkler 1700; Eduard Verhart 1700; Dill & Stadt 1850; Albrecht Wichter 1450; Ing. Hofmann & Schloffer 1600; Ing. Franz Kallein 1700; Ing. Otto Vonhold 1550; Beutel & Schobitz 1700; Otto Zaujal 1550; Johann Hieger 1595; Nowal & Wasler 1600; Franz Walz 1600; Anton Stuzenstern 1630; Ing. Rudolf Ullmann 1250; Hechtl & Komp. 1340; Ing. Kauz & Lenz 1300; Edmund Glišch 1520; Aliphart & Wagner 1845; Alois Czerny 1280; Lorenz Waringer 1480; Edmund Welscher & Ing. Steiner 1880; Hans Trantina & Katzger 1520; Bruno Altmann 1450; Alois Emil Uhrsch 1550; Karl Nowat 1630; Robert Haupt 1500; Josef Janoušek 1750; Lorenz Repl 1700; Kemežte & Schober 1600; Hugo Manhart jun. 1695; August Vrbcanstý 1560; Hans Fahnler 1550; W. Göllis 1860; Tischler & Maier 1750; Dehm & Olbricht 1680; Franz Spielauer 1595; Ing. Adolf Sachje 1800; Ing. Hans Lustig 1750; Friedrich Zeit 1600; Max Viewr 1750; Rogner & Neuwirth 2100; Ing. Anton Lang 1700; Karl Kubovský 1700; Alois Mag Zaupner 1460; Richard Feininger 1660; Adolf Seelethner 1600; Pribet & Schögl 2100.

**Malerarbeiten im städtischen Schulgebäude 2. Holzhausergasse 5/7.**

Anbotverhandlung am 19. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Johann Kronfuß 1470; Philipp Sitto 1500; August Wippler 1800; Johann Bigan 1650; Otto Koubinek 1500; Josef Reiterich 1600; Johann Scheer 1700; Johann Wallner 1600; Alois Bernhardt 1520; Johann Adamek 950; Johann Serrani 1550; Rudolf Boubekil 1600; Franz Marz 1700; Alois Düller 1900; „Grundstein“ 1850; Zuderberg & Komp. 1700; Franz Krug 1600; Anton Krug 1650; Anton Hochreiter 1600; „Amag“ 1600; Rudolf & Eduard Koczvera 1500; Alois Danek & Matthias Fischer 1580; Hans Reindl 1550; Karl Biezie 1900; Franz Beneš 1575; Martin Schejzil 1650; Anton Foit 1350.

**Wohnhausbau 21. Zedlefer Straße, 2. Teil. \*)**

Anbotverhandlung am 19. März.

Es offerierten in Schilling für die Anstreicherarbeiten: Alexander Riffel 55.725; Franz Hofstet 55.382; Emil Stajschel 55.049-50; Karl Hanel 60.075; Karl Bagart 56.750; Karl Köhler 57.064; Anton Schafarik 53.379; Josef Hanel 56.393; Alois Kolb 58.529; Franz Wigner 58.814; Josef Forstner 55.251-50; Matthäus Stanko 58.248; Emanuel Luhan 64.917; „Grundstein“ 55.996-80; E. Zuderberg 55.460; „Austria“ 52.362; Robert Blümel 52.930; Anton Krug 48.598; Anton Hochreiter 52.912; „Amag“ 53.943-80; Johann Doneus 63.885; Franz Wedl 53.532; Friedrich Quante 54.330; Eduard & Rudolf Koczvera 56.245; Alois Danek & M. Fischer 52.846; Edmund Lang 55.708; Josef Knoller 52.942-50; Ludwig Kubiczek 56.293; Karl Biezie 59.347-50; Franz Jilek jun. 52.465; Franz Beneš 59.690-20;

für die Schlosserarbeiten: Florian Dvoril 37.191-50; Franz Křical 38.459-49; Vinzenz Vabinský 35.499-60; Franz Moser 35.441-60; Robert Klappholz & Komp. 41.382-80; Martin Schober 45.020; Johann Hauswirt 46.529-50; Josef Hamata 40.047-80; Josef Marx 38.187-29; „Wimeg“ 41.344; Ignaz Krausz & Komp. 40.791-20; Anton Wiefersöhne 38.884-14; E. Willsch & Hauschka 40.005; Franz Stadelmanns Witwe 47.797-69; Karl Nowal 42.257-70; Albert Barnert & Sohn 42.279-20.

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

26. Jänner 1928.

(Fortsetzung.)

Girfig Karl, Gemischtwarenhandel, 20. Döpelgasse 28. — Goldberger Richard, Dr., Handelsagentur, 3. Gerlagasse 2. — Grunhut Charlotte, Handel mit Wäsche, Wirt- und Kurzwaren, sowie Herren- und Damenmodenwaren, 2. Taborstraße 41. — Guillermin Heinrich, Handelsagentur, 5. Regalgasse 12. — Häusler Julius, Großhandel mit Farben, Lacken und chemischen Produkten, 2. Lichtenauerstraße 4. — Häuer Abraham, Holzhandel, 2. Leopoldsgasse 22. — Hartmann Adele, Konzeption zum Betriebe der Dienst- und Stellenvermittlung mit der Beschränkung auf die Vermittlung von Engagements für Theater, Konzerte, Varietés, Kabarets und ähnliche Kunst und Vergnügungstatten des In- und Auslandes, 6. Girardigasse 1. — Häuer Anna, Marktfahrgewerbe, 7. Zieglergasse 82. — Hoeglmeier Katharina, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, nebst Glaschenbierverschleiß, 14. Braunbirchgasse 43. — Hochmayer Leopold, Fleischhauer und Fleischhelfer, 16. Kirchjetterngasse 50. — Hölzl Marie, Steinhandel mit Brennmaterialien, 2. Sinnegasse 11. — Holoch Josef, Schumacher, 10. Lagenburger Straße 18. — Horowitz Margarete, gewerbsmäßiges Ausbeuern von Wirtwaren, 2. Haidegasse 5. — Jirka Karl, Vultanieren von Gummiartikeln, 8. Lerchengasse 34. — John Josef, Zimmermaler, 5. Grohngasse 1. — Karpf Marie, Handel mit Papier- Schreib- und Kurzwaren, 19. Heiligenstädter Straße 263. — Koca Franziska, gewerbsmäßige Aufbewahrung von Kleidungsstücken, 7. Neubaugasse 25 (Café Eliahof). — Kramer Franz, Fuhrwerker, 3. Kleingasse 20. — Krausz Helene, Psaldergewerbe, 7. Burggasse 89. — Lehenhardt Rudolf, Goldarbeiter, 6. Hofmühlgasse 19. — Lenhardt Josef, Gemischtwarenhandel, 7. Lindengasse 16. — Machinet Theresia, Psaldergewerbe, 14. Hüteldorfer Straße 101. — Müller Mechel, Zuderbäder, 10. Keilreichgasse 17. — Neusteuer Josef, Gemischtwarenhandel, 2. Schüttauplatz 22. — Parisch Adolf, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 20. Salzachstraße 37. — Picari Karoline, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Lerchenfelder Gürtel 37. — Pollak Samuel, Handelsagentur, 7. Zieglergasse 3. — Rankl Karl, Lastfuhrwerker, 14. Reichsapfelgasse 20. — Rohner Veronika, Personentransport mit den Plakstrafwagen 2437, 1. Weisingerstraße 9. — Saar Ferdinand, Lastfuhrwerker, 13. Penzinger Straße 74 (Garage). — Sallaberger Rudolf, Gastwirt, 17. Rosensteingasse 90. — Schmöhl Theresia, Vieh- und Fleischkommissionshandel, 11. Fabigangasse 3. — Ferdinand Schrey Company, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Dreihufeisengasse 1. — Ferdinand Schrey Company offene Handelsgesellschaft, Mechanikergewerbe, 6. Dreihufeisengasse 1. — Schulz Richard, Handel mit Eisen und Metallen, sowie Waren aus solchen, mit Ausschluß von Edelmetallen, 2. Franz Hochedlinger-Gasse 4. — Schujchny Walter, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebensmitteln, beschränkt, 6. Theobaldgasse 4. — Siska Anton, Schuhmacher, 6. Bürgerspitalgasse 30. — Sprung Bernhard, Mechaniker, 12. Grieshofgasse 9, Parterre. — Staudinger Leopoldine, Kleidermachergewerbe, 6. Theobaldgasse 19. — Steiner Franz, Klaviermacher, 6. Weggasse 21. — Tauber Othmar, Alleininhaber der Firma Tauber & Vogel, fabrikmäßige Wirtwarenerzeugung, 7. Kirchberggasse 33. — Theuer Hans, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Gablenzgasse 18. — Tögl Helene, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 14. Kellinggasse 8. — Trautner Anton, Lastfuhrwerker, 6. Mollardgasse 34. — Triebwasser Kalman, Handel mit Kleidern, Stoffen und Textilwaren, sowie Wäsche, 2. Ausstellungsstraße 15. — Wefelch Johann, Handelsagentur, 6. Mariahilfer Straße 85/87. — Warszawski Anatol, Handelsagentur, 6. Mariahilfer Straße 53. — Weiss Maximilian, Photographengewerbe mit Ausschluß der Porträtphotographie, 8. Albertgasse 1. — Zalar Anton, Musiker, 13. Baumgartenstraße 71 (Blindenheim).

27. Jänner 1928.

Benal Emilie, Marktfahrgewerbe, 10. Bürgergasse 22. — Biskoč Michael, Konzeption zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Endstation der Straßenbahnlinie 16 in Stadlau städtisches Strandbad, Stadlau und zurück, 16. Lerchenfelder Gürtel 45. — Bomze David, Handel mit Wolle, Wirt- und Modewaren, 16. Neulerchenfelder Straße 82. — Brunelli Ferdinand, Handel mit Holz, 6. Schmalzhofgasse 26. — Bubnik Anton, Schuhmacher, 15. Fünfhausegasse 5. — Burger Samuel, Marktfahrer, 16. Thaliastraße 62. — Choutka Benzel, Photographengewerbe mit Ausschluß der Porträtphotographie, 12. Siebertgasse 52. — Cziraki Anna, Handel mit Textilwaren, Schuhen, Stoffen, Wäsche und Wirtwaren, 2. Taborstraße 1. — Dangl Wilhelmine, Lastfuhrwerksgewerbe, 12. Neuwallgasse 47. — Dippert Theresia, Lastfuhrwerksgewerbe, 12. Murlingergasse 35. — Edler Elisabeth Franziska, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 8. Stolzthalergasse 16. — Eisinger Friedrich, Fleischhauer, 15. Kannegasse 6. — Felbermayer Helene, Erzeugung von Hüsen, Schlafroden und Hauskleider aus Leinen und Baumwollstoffen, 16. Lorenz Mandl-Gasse 14. — Frankel Paul, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Tausches und Verkaufes von Geschäfts-, Etablissements und von privaten und kaufmännischen Krediten und Darlehen mit Ausschluß der Hypothekendarlehen und jeder Ausfuhrerteilung über Kreditverhältnisse, 7. Mariahilfer Straße 80. — Frigo Peter, Lastfuhrwerk, 17. Rokittanstraße 42. — Gammer Angela, Damenkleidermacher-

gewerbe, 15. Krimhildplatz 3. — Gruber Ida, Vertrieb technischer und anderer Neuheiten mit Ausnahme solcher, deren Vertrieb an eine Konzeption gebunden ist, 16. Kongreßplatz, Bahngrund, Bundesbahndirektion Wien-Südwest. — Grünberger Josef, Handel mit Lederwaren und einschlägigen Artikeln, 16. Lindauerstraße 23. — Gürtler Karoline, Erzeugung von Berufs- und Arbeitskleidern aus Leinen und Baumwollstoffen, 16. Brühlgasse 24. — Heinz Maria, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren und Glaschenbier, beschränkt, 18. Kreuzgasse 80. — Hirsch Marie, Kleidermachergewerbe, 7. Kirchberggasse 29. — Höfer Ernestine, Erzeugung von Berufskleidern, Kasajänen und Sportartikeln, 20. Burghardtgasse 4. — Hofmann Ferdinand, Erzeugung von Wäsche und Wäschewaren, 12. Rechte Wienzeile 249. — Holzer Peter, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13. Altgasse 23. — Horáček Ludmilla, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 8. Widenburggasse 3. — Huth Oskar, Uebernahme zum Wäscheputzen, 12. Steinbaurgasse 36. — Janisch Leopold, Lastfuhrwerk, 12. Gothmanstraße 9. — Jelinek Alfred, Handelsagentur, 8. Stodagasse 19. — Kattner Theresia, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Papier- und Spielwaren, sowie mit Schreib- und Rauchrequisiten, 13. Linzer Straße Nr. 142. — Kemeter Johann, Lastfuhrwerk, 12. Spießhammergasse 2. — Knauer Kristian, Waghage mit Ausschluß jeder heilbringenden Tätigkeit, 7. Mariahilfer Straße 76. — Kohorn Max, Handel mit gebrannten geistigen Getränken im großen, 12. Schönbrunner Straße 164. — Koll Anna, Gemischtwarenhandel, 17. Blumengasse 41. — Koumouides Achilles, Handel mit Wäscheputzen, 8. Lederergasse 35. — Kouril Ladislaus, Leder-galanteriewarenherstellung, 15. Dingelsiedlgasse 12. — Kronsteiner Viktor, Lastfuhrwerk, 12. Weidlinger Hauptstraße 73. — Kunst Klara, Handel mit Kurzwaren und Taschekleinigkeiten, 16. Dooberggasse 22. — Legorosty Robert, Alleininhaber der Firma Legorosty & Schujchny, Handel mit Eisen und Messingmöbeln, Wohnungseinrichtungsgegenständen und Bettwaren, 7. Neubaugasse 75. — Lenk Karl, Musiker, 6. Mollardgasse 62 a. — Lichtenstein Walter, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Mittelgasse 6. — Lubowiecki Kornelius, gewerbsmäßige Garagierung von Personen- und Lastautos, sowie Motorrädern, 2. Pazmanitengasse 5. — Lufum Gisela, Handel mit Kurz-, Papier-, Schreib-, Zeichen- und Galanteriewaren, sowie Rauchrequisiten, 13. Zebetnergasse 17. — Meadl Wilhelmine, Handel mit Bürsten und Pinseln aller Art, sowie mit Kurz-, Galanteriewaren und Toilettegegenständen, 7. Kaiserstraße 52. — Mayer Marie, Blusenherstellung, 16. Haymerlegasse 24. — Mörtl Leopoldine, gewerbsmäßige Ausübung der Körpermassage mit Ausschluß jeder Heiltätigkeit, 12. Schönbrunner Schloßstraße 23. — Mraz Emma, gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 2. Sebastian Aneipp-Gasse 3. — Müller Emma, Kleinhandel mit Brennmaterial, 12. Rauggasse 27. — Neumeister Rupert, Schuhmacher, 8. Stolzthalergasse 16. — Rimhäuser Max, Bordinerei, 20. Heitzelmannngasse 17. — Ritsche Marie, Frauenkleidermachergewerbe, 12. Fochgasse 22. — Rödl Hans, Verschleiß von Kurz-, Galanterie-, Spiel- und Papierwaren, sowie Schreib- und Zeichenrequisiten, 7. Lerchenfelder Straße 57, Trafik. — Palmstingl Elisabeth, Gemischtwarenhandel mit 16. Hasnerstraße 19. — Perzig Oskar, Handel mit Glaswaren, Metallwaren, Gummiwaren und technischen Bedarfsartikeln, 7. Halbasse 22. — Petrash Silvester, Verschleiß von Wurst- und Sechswaren und Schweinefleisch, 16. Habichergasse 41. — Pfann Anton, Lastfuhrwerker, 12. Schönbrunner Straße 152. — Piesch Adolf, gewerbsmäßige Revision von Buchhaltungen und Bilanzen, 21. An der unteren alten Donau Nr. 23. — Pijani Nestor, Zuderbäder, 15. Neubaugürtel 7/9. — Politzer (Politzer) Marie, Gemischtwarenhandel, 21. Groß-Engersdorfer Straße 7. — Radl Josefa, Gemischtwarenhandel, 8. Lerchenfelder Straße 48. — Reimann Adolf, Handelsagentur, 2. Ferdinandstraße 21. — Ing. Rejssel & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Elektronenröhren, Röhrenleuchtartikeln, Kleinbeleuchtungsartikeln, Thermosgefäßen und allen sonstigen in diesem Gebiet einschlägigen Artikeln, 9. Währinger Gürtel 152. — Roth Franz, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Cumberlandsstraße, städtischer Wohnhausbau. — Rückhaus Samuel, Gemischtwarenhandel, 9. Maria Theresien-Straße 9. — Schaufler Seraphine, Handel mit Kurz-, Papier-, Galanterie- und Spielwaren, 13. Pachmann-gasse 2. — Schindl Anna, vulgo Schindler, Handel mit Strümpfen, Wirtwaren und Damenwäsche, 7. Bernardgasse 38. — Schöny Johann, Friseur und Rasier, 16. Weyprechtgasse 10. — Schrott August, Lastfuhrwerker, 12. Wilhelmstraße 48. — Schwarz Marie, Modistengewerbe, 16. Ottakringer Straße 113. — Seidl Rojalia, Wäscherei, 16. Rüdertgasse 26. — Tennenbaum Leib, Handel mit Sperrholzplatten und anderen Holzwaren, 10. Favoritenstraße 87. — Turba Wilhelm, gewerbsmäßige Ueberprüfung von Buchhaltungen und Bilanzen, 21. Angererstraße 5. — Wechselbaum Wilhelmine, Papierfäbrikerzeugung, 16. Nausegasse 15. — Weidlich Anna, chemische Puzerei und Appretur, 13. Penzinger Straße 41. — Wermann Josef, Handel mit Nähmaschinen, Fahrrädern, Radioartikeln und deren Bestandteilen sowie technischen Bedarfsartikeln, Galanterie-, Bijouterie-, Nürnberger, Kurz- und Lederwaren, mit Schuhen und Modeartikeln sowie Haushaltungs- und Toilettegegenständen, Textilien, Wäsche, Woll- und Wirtwaren, Papier- und Spielwaren und Sportartikeln, 21. Bildgasse 9. — Wimmer Karl, Alleininhaber der Einzelirma Karl Wimmer, 13. Linzer Straße 265. — Wolf Johann, Herstellung von Gleisanlagen und der dazugehörigen Erarbeiten, 5. Kriehobergasse 23.

28. Jänner 1928.

Bauer Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 10. Liebhardtgasse 49. — „Belcar“, Autotaxiunternehmen, Erzeugung und

Reparatur von Automobilen, G. Lastos & Komp., 3. Mohsgasse 30, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 771, 7. Kirchengasse 1; Nr. 1136, 1. Babenbergerstraße 1 bis 9 und Nr. 2844, 1. Bellariastraße. — Bratke Marie, Milchhandel sowie Erzeugung von Milchprodukten, 16. Hasnerstraße 114. — Brendl Rudolf, Vikör-, Spirituosen- und Frucht- säfteerzeugung auf altem Wege, 16. Sautergasse 27/29. — Chaloupka Johann, Warenhandel, beschränkt, 16. Herbststraße 104. — Corf Eduard, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Friedrich Kaiser- gasse 19. — Dvorak Benzel, Kleidermachersgewerbe, 16. Brestelgasse 11. — Eder Marie, verwitwete Fiedler, Kleinfuhrwerksgerwebe, 13. Wald- haufenstraße 22. — Gernarz Theresia, Wischepuherei, 13. Penzinger Straße 33 bis 37. — Glasauer Heinrich Josef, Lastfuhrwerker, 13. Glasauerstraße 34. — Glaubinger Johanna, Lastfuhrwerksgerwebe, 13. Hütteldorfer Straße 135. — Gregor Josef, Tischler, 16. Haberlgasse 35. Grobauer Robert, Gemischtwarenhandel, 13. Fenzlgasse 27. — Haider Ludwig, Tischler, 19. Panzergasse 12. — Herlitschek Josef, Konditorei- waren- und Fruchtsäfteverschleiß, 19. Himmelfstraße, Rat.-Parz. 1107, Verkaufstand.

(Das Weitere folgt.)

**WÄSCHEREIMASCHINEN**  
 aller Art, Zentrifugen für sämtliche Industrien, Desinfektions-  
 anlagen, sämtliche gesundheitstechnische An-  
 lagen sowie Dampf- und Wasserleitungen billigst bei  
**SPEZIALFABRIK** 2106  
**L. Strakosch & J. Boner Nachf.**  
 Wien XX/I, Brigittaplatz Nr. 1 — Telefon: 49-103, 41-7-44.

**Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft**  
 Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie  
 Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telefon 55-5-81  
 in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.  
 Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siede-  
 rohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc. 2186

**Oesterreichische Nationalbank.**

Nr. 365/1928.

Für das Geschäftsjahr 1927 wurde der Gewinn-  
 anteil der Aktionäre der Oesterreichischen Nationalbank mit

**10-5 0/0**

für jede ganze Aktie festgesetzt. Dieser Gewinnanteil wird  
 vom 17. März l. J. angefangen bei den Kassen der Haupt-  
 anstalt Wien und der Zweiganstalten der Oesterreichischen  
 Nationalbank gegen Einlieferung des Gewinnanteilscheines  
 Nr. 5 für jede ganze Aktie mit

**SCHILLING 15-12**

ausbezahlt, wobei die Zahlung (soweit der Einlösungs-  
 betrag der von einer Partei gleichzeitig eingereichten  
 Coupons durch 25 S teilbar ist) auf Verlangen effektiv  
 in Bundesgoldmünzen geleistet wird. Über Wunsch der  
 Parteien kann die Auszahlung der Dividende auch  
 mit dem der Münzrelation entsprechenden Betrage von  
 Dollar 2 1/2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> für jede ganze Aktie effektiv in Dollar-  
 noten oder in Schecks auf New York erfolgen,

Wien, am 16. März 1928.

**Oesterreichische Nationalbank.**

Lenhart Reisch Brauneis  
 Generalrat. Präsident. Generaldirektor.

2256

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Architekt und Stadtbaumeister 2038  
**HEINRICH ZIPFINGER**  
 Wien, XIV., Pfeifergasse 6 — Tel. 80-1-11, 85-2-67  
 Hoch- u. Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten,  
 Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Vorschläge prompt.

**Kupfer-, Eisen- und Metallwaren-  
 werkstätte: Autogene Schweißerei**  
**Karl Wiedstruck** 2249  
 Gegründet 1892 Wien, XVIII., Kreuzg. 63 Telefon 24-3-52

Architekt u. Stadtbaumeister  
**PETER BRICH**  
 Wenzel König's Nachfolger  
 Wien, IV., Schikanedergasse 13  
 Telefon B 22-2-89  
 Kontrahent d. Gemeinde Wien  
 Ausführung von Bau-  
 meister- u. Eisenbeton-  
 arbeiten für Hochbauten  
 2118

**Geb. Reizner & Sohn**

**Holzhandlung**

Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Mais 2626 — Telefon 90-4-69  
 3. Bezirk, Arsenauweg Nr. 55 — Telefon 91-2-23

2240

Filiale:

**Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118**

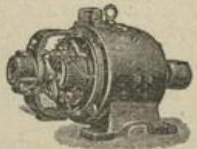
**Dynamo- und Elektromotoren-Bauanstalt**

**F. Machek & Ges.**

Wien, VI., Linke Wienzeile 178

Telephon 46 2089 Telephon 46

**Kraft- und Lichtanlagen. Prompte Ausführung aller Reparaturen.**



**F. Künzl & E. Sossik**  
**Baumeister** 2230  
 Wien, XII., Schönbrunner Straße 285. — Tel. 83-0-53.  
 Ausführung von Baumeister- und Ingenieur-Bauten.

**GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.**  
 ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

2248

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.  
 Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezial-  
 betriebe und Filiale Salzburg.

**A. E. G.-Union, Elektrizitäts-Gesellschaft**

Werk: Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5

Wien, XXI. Bezirk

Telephon Nr. 5-55 Serie

Zentrale: VI., Gumpendorfer Straße 6

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Leistung, Spannung und Stromart,  
 Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.  
 2082

**Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.****Kapsch & Söhne**

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9  
Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen  
aller Art in ersklassiger Ausführung. Telephon-  
zentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien

Telephon-Nummer: 89-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

2100

**ASPHALT-UNTERNEHMUNG****JOSEF LOSOS**

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. — Telephon 31-606.

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,  
Presskiesdächer, Isolierungen und Dachpappen

Kontrahent der Gemeinde Wien.

2114

**Allgemeine Straßenbau-A.-G.**

Wien, I., Schenkenstraße 8-10.

Telephon 64-5-60 2137 Telephon 64-5-60

**Bau moderner Strassenbefestigungen**

mit bituminösen Bindemitteln aller Art im Kalt- und Warmeinbau.

**Bauunternehmung****Leo Landesberg, Wien, I.**

Eisenbahn-, Wasser-, Brücken-, Straßen- und Hochbau.  
Spezialabteilungen für hochalpine Bauten und Trockenlegung.  
Bureau: I., Nibelungengasse 11. Telephon Nr. 72-50.  
Lagerplatz: X., Arsenal. Zweigniederlassung: Vöslau.

2198

**Wiener Eisenbau A.-G.**

Wien, X., Knöllgasse 35-39.

Telephon Nr. 59-1-60 und 59-209.

**Erzeugt Eisenkonstruktionen aller  
Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.**

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten-  
und Wandfliesenunternehmung

**S. Steiner**

Niederlage:

Wien, VII., Siebensterngasse 18  
Telephon: 85-0-76 31-2-08.

Lagerplatz:

XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20  
Telephon: 10 7-16.

liefert: Glasierte Steinzeug-  
röhren, Wandfliesen-, Fuß-  
boden- und Trottoir-Platten,  
Schamotte- und Klinkerziegel,  
Schamotte-Mörtel;

ferner: Ausführungen von Wand-  
verkleidungen, Fußboden-Pflaste-  
rungen und komplette Kanall-  
sierungsanlagen

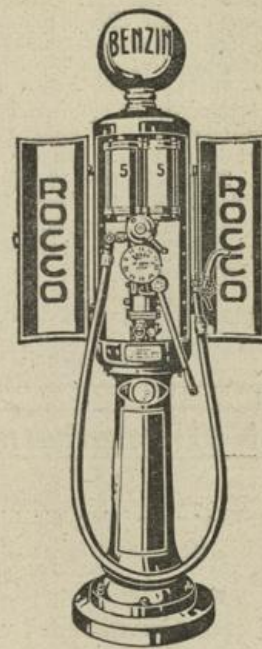
**ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS**

STADTBAUMEISTER  
Telephon 34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon 32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

**ELEKTRO-STAHLGUSS**

Maschinen-, Spezial-, Bau- und Ornamentguß

**ROCCO****Universal-  
Meßgefäß**

für kombinierte  
1 L u. 5 L Ausgabe

Amtlich geeicht.  
Patente angemeldet.

Kommandit - Gesellschaft

**Rosenthal & Comp.**

Wien, XX.

Telephon: 43-0-55.

2224

**Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft**

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,  
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

**WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.**

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57

Tel. Serie 10-5-30 (3 Stellen)

Materialverwaltung Tel. 10-7-67

Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,  
Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art,  
Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung  
bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder  
Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität

**Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion**

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Liefer-  
zeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

**Wien Waagner-Biró A. G. Graz**

Wien, XXI.

Telephon-Nr. 49-5-35

Telephon-Nr. 49-5-35